

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

Nro. 11.

Mittwoch, den 9. Juli

1884.

Die Abhaltung des Concursus pro Seminario für das Jahr 1884 betr.

Nr. 5615. Im Monat August l. J. wird der Concursus pro Seminario abgehalten werden. Sene Kandidaten der Theologie, welche sich dieser Konkursprüfung unterziehen wollen, haben sich Samstag den 9. August, Vormittags 10 Uhr in der Erzbischöflichen Kanzlei unter Vorlage der erforderlichen Zeugnisse anzumelden und um Zulassung nachzusuchen.

Zugleich werden dieselben auf die Vorschrift des § 1 der Verordnung vom 22. April 1880, die allgemein-wissenschaftliche Vorbildung der Kandidaten des geistlichen Standes betr. aufmerksam gemacht.

Freiburg den 3. Juli 1884.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Persekvierung der bei der Wallfahrt in Walldürn erbetenen Sacra betr.

Nr. 5841. Die Hochwürdigsten Herren, welche eine Anzahl obiger Sacra zu sofortiger Persekvution übernehmen wollen, mögen ihre Bittgesuche alsbald anher einreichen.

Freiburg den 5. Juli 1884.

Erzbischöfliches Ordinariat.

An die Kirchenvorstände in den Hohenzollern'schen Landen.

Die Ergänzungswahlen der Mitglieder des Kirchenvorstandes und der Gemeindevertretung in den Hohenzollern'schen Landen betr.

Nr. 5170. In diesem Jahre haben die vor sechs Jahren gewählten oder seither durch Ersatzwahl ergänzten Mitglieder des Kirchenvorstandes und der Gemeindevertretung auszutreten. Es ist demgemäß hiefür noch vor dem 1. Oktober d. J. die Neuwahl vorzunehmen, worauf wir die Kirchenvorstände mit dem Anfügen aufmerksam machen, daß uns das Wahlresultat unter Vorlage der Wahllisten bis längstens zum 1. Oktober d. J. anzuzeigen ist.

Freiburg den 18. Juni 1884.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Bekanntmachung.

Nr. 11704. Mit Zustimmung der Großherzoglichen Staatsregierung (Allerhöchste Staatsministerialentschließung d. d. Karlsruhe den 30. April 1884 Nr. 273) und Genehmigung des Erzbischöflichen Ordinariats vom 15. Mai l. J. Nr. 4065 ist die Pfälzer Katholische Kirchenschaffnei Lobensfeld als eigener Verwaltungsdienst aufgehoben und mit jener in Heidelberg vereinigt worden.

Die Uebergabe an den für letzteren Dienst aufgestellten Verrechner, Stiftungsverwalter Hofmann, hat am 16. und 17. d. Mts. stattgefunden und befindet sich der Sitz der Pfälzer Katholischen Kirchenschaffnei nunmehr allein zu Heidelberg, Leopoldstraße Nr. 7.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe den 18. Juni 1884.

Katholischer Oberstiftungsrath:
Siegel.

Enderle.

Pfründeausschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Todtnau, Decanats Wiesenthal, mit einem Einkommen von 3312 *M.*, worin die Gebühren für Abhaltung der Anniversarien und für besondere Funktionen mit 313 *M.* 47 *S.* nicht inbegriffen sind, und mit der Verbindlichkeit, zwei Vicare zu halten und eine Provisoriumsschuld von 298 *M.* 32 *S.* an den Pfarrhausbaufond Todtnau durch eine jährliche Zahlung von 80 *M.* auf Kapital und Zins zu tilgen.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seite Allerhöchstdes selben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

II.

Vorberg, Decanats Lauda, mit einem Einkommen von 1715 *M.*, worin die Anniversargebühren mit 245 *M.* 23 *S.* und eine Voiture=Entschädigung von 68 *M.* 57 *S.* nicht inbegriffen sind, und mit der Verbindlichkeit eine Provisoriumsschuld im Restbetrag von etwa 500 *M.*, verzinslich zu 5%, durch eine jährliche Zahlung von 80 *M.* auf Kapital und Zins zu tilgen.

Langenbrücken, Decanats St. Leon, mit einem Einkommen von 2170 *M.* nebst 251 *M.* 11 *S.* Anniversargebühren.

Die Bewerber um diese Pfründen haben sich innerhalb sechs Wochen mit ihren mit den erforderlichen Zeugnissen belegten Bittgesuchen um Verleihung durch ihre vorgelegten Decanate an Seine Excellenz, den Hochwürdigsten Herrn Erzbischof zu wenden.

III.

Burgweiler, Decanats Mespkirch, mit einem Einkommen von 2764 *M.*, ausschließlich von 72 *M.* 05 *S.* Anniversargebühren und 82 *M.* 71 *S.* für besondere Dienstleistungen, und mit der Verbindlichkeit, eine Kanalbau=schuld mit restlichen 84 *M.* zu 4 $\frac{1}{2}$ % zu verzinsen und in vier gleichen Jahrestermen abzutragen und eine weitere zu 4 $\frac{1}{2}$ % verzinsliche Provisoriumsschuld von 60 *M.* in drei gleichen Jahrestermen zu tilgen.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Fürsten von Fürstenberg gerichteten Bittgesuche um Präsentation innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgelegten Decanate bei der Fürstlich Fürstenbergischen Domänenkanzlei in Donaueschingen einzureichen.

Pfründebefetzungen.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Baptista haben die Pfarrei Rauenberg, Decanats St. Leon, dem bisherigen Pfarrverweser Ferdinand Meyer dortselbst verliehen und hat derselbe den 22. Juni l. J. die canonische Institution erhalten.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Baptista haben die Pfarrei Hambrücken, Decanats Philippsburg, dem bisherigen Pfarrverweser Johann Schell in Waldmühlbach verliehen und hat derselbe den 24. Juni l. J. die canonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Beuggen, Decanats Wiesenthal, präsentirten Pfarrer Karl Thoma, bisherigen Pfarrverweser daselbst, wurde den 1. Juli l. J. die canonische Institution ertheilt.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Baptista haben die Pfarrei Markelfingen, Decanats Konstanz, dem bisherigen Pfarrer Johann Georg Früh in Steinenstadt verliehen und hat derselbe den 1. Juli l. J. die canonische Institution erhalten.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Baptista haben die Pfarrei Rittersbach, Decanats Mosbach, dem bisherigen Pfarrverweser Wilhelm Walz daselbst verliehen und hat derselbe den 3. Juli l. J. die canonische Institution erhalten.

Diensternennung.

Vom venerablen Landcapitel Heidelberg wurde Stadtpfarrer Friedrich Pfister in Nußloch zum Definitor gewählt und mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariats vom 18. Juni l. J., Nr. 5004 bestätigt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unterm 24. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Revisor Hermann Weis beim Katholischen Oberstiftungsrath zum Rechnungsrath zu ernennen.

Befetzungen.

- Den 15. Mai: Johann Georg Maier, Vicar in Donaueschingen als Pfarrvicar nach Odenheim.
Den 5. Juni: Pfarrer Christian Wall, Pfarrverweser in Hambrücken i. g. E. nach Waldmühlbach.
Den 18. Juni: Josef Bury, Vicar in Bonndorf i. g. E. nach Todtmoos.
Emil Leist, Vicar in Daglanden i. g. E. an die untere Stadtpfarrei in Mannheim.
Constantin Reinhart, als Pfarrverweser nach Ettenheimmünster.
Pfarrer Karl Willi, Pfarrverweser in Markelfingen i. g. E. nach Ebersteinburg.
Pfarrer Wilhelm Burgard, in Horben mit Absenzbewilligung als Pfarrverweser nach Steinenstadt.
Pfarrer Ignaz Lott in Ebersteinburg als Pfarrverweser nach Horben.
Den 26. Juni: Wilhelm Wegel, Vicar in Meersburg i. g. E. nach Hockenheim.
Stefan Dehmann, Vicar in Hockenheim i. g. E. nach Freudenberg.

Sterbfälle.

- Den 27. Juni: Johann Josef Achstetter, Pfarrer zu Poppenhausen, Priesterjubilär.
Den 3. Juli: Franz Michael Baumann, Pfarrer in Lehen, Decan des Landcapitels Freiburg, Erzbischöflicher Geistlicher Rath, Priesterjubilär und Ritter des Bähringer Löwenordens.
Den 6. Juli: Franz Xaver Hosp, resig. Pfarrer von Böhringen.

Für das Weibichhof-Kübel-Denkmal

sind eingegangen bei der Erz. Ordinariats-Expeditur von:

Gamburg 5 *M.*; Lautenbach, Hrn. Pf. Eckhard 10 *M.*; Randegg 2 *M.*; Kiegel, Hrn. Pfarrer Guth 5 *M.*; Dekanat Waldshut 161 *M.* 50 *S.*; Balg, Pfarrei, und persönliche Gabe des Hrn. Pfarrverweser Duffel 7 *M.*

Dekanat Gernsbach: Rothensfels, Hrn. Decan Strommayer 10 *M.*, Hrn. Vicar Tholen 2 *M.*; Baden, Hrn. Klosterpfarrer Dr. C. Körber 3 *M.*, Hrn. Pfarrer Springer 2 *M.*; Ebersteinburg, Hrn. Pfr. Lott 3 *M.*; Dos, Hrn. Pfr. Faulhaber 4 *M.*; Haueneberstein, Hrn. Pfr. Mergel 2 *M.*; Ruppenheim, Hrn. Pfv. Staiger 2 *M.*; Rastatt, Hrn. Kammerer und Stadtpfarrer Ruth 5 *M.*, Hrn. Divisionspfarrer Kopp 5 *M.*; Muggensturm, Hrn. Pfr. Zerr 5 *M.*; Gernsbach, Hrn. Stadtpfarrer Zimmermann 5 *M.*, Hrn. Vicar J. Rep. Lehmann 2 *M.*; Ottenau, Hrn. Pfr. Philipps 2 *M.*; Michelbach, Hrn. Pfv. Sohler 2 *M.*; Weisenbach, Hrn. Pfr. Roß 3 *M.*

Beiträge zum Bonifaciusverein

vom 13. Februar 1884 bis mit 27. Juni 1884:

Stadt Freiburg: Dr. A. St. 200 *M.*; durch Hrn. Dompräbendar Mayer 200 *M.*; durch Hrn. Cooperator Dr. Fischer von A. R. 100 *M.*; Bonifaciusverein der Münsterpfarre 115 *M.*; durch Hrn. Cooperator Dugi 5 *M.*; durch die Redaction des Kirchenblattes von W. 6 *M.*; Un- genannt 1 *M.*

Dekanat Bischofsheim: Uffigheim, Pfarrei 5 *M.* 50 *S.*

Dekanat Breisach: Bremgarten, durch Hrn. Pfr. Heimlich 2 *M.* 50 *S.*; Stausen 12 *M.*; Waltershofen 4 *M.*; Breisach, Kloster 2 *M.*; Kirchgarten, Pfarrei, Collecte pro 1883 35 *M.* 27 *S.*, pro 1884 30 *M.*; Niederrimsingen, Pfarrei, Collecte 65 *S.*, Hr. Pfr. Dietrich 5 *M.*; Krozingen 22 *M.*; Sölden 8 *M.*; St. Ulrich 4 *M.*; Merdingen, Pfarr- gemeinde, 6 *M.*

Dekanat Bruchsal: Bauerbach 31 *M.*; Weingarten 9 *M.* 3 *S.*; Bretten 20 *M.*; Ubstadt 17 *M.*

Dekanat Buchen: Pülfringen, Stiftung der † Anna Maria Horn 72 *M.*; Dörlesberg 11 *M.* 98 *S.* und 8 *M.* 79 *S.*; Reicholzheim, Bonifaciusvereinsmitglieder 28 *M.* 20 *S.*

Dekanat Eudingen: Niederhausen, Geschwister Stehlin 10 *M.*

Dekanat Engen: Nach 4 *M.*; Beuern a. d. A. 14 *M.*; Blumenfeld 4 *M.* 10 *S.*; Bühligen 10 *M.*; Ducht- lingen 10 *M.*; Ehingen 9 *M.*; Eigeltingen 2 *M.* 50 *S.*; Engen 10 *M.*; Mauenheim 3 *M.* 70 *S.*; Mühlhausen 20 *M.*; Renzingen 2 *M.* 16 *S.*; Riedöschingen 2 *M.* 8 *S.*, Hr. Pfarrer 1 *M.*; Volkertshausen 6 *M.*; Watterdingen 20 *M.* 19 *S.*; Binningen 10 *M.*; Drisingen, Hr. Geistlich. Rath Waldmann 60 *M.*

Dekanat Ettlingen: Speffart 1 *M.* 62 *S.*; Schöll-

bronn 4 *M.* 80 *S.*; Ettlingen, durch Hrn. Kaplan Kraus 24 *M.* 78 *S.*; Karlsruhe, Hr. Oberstiftungsrath Amann 150 *M.*

Dekanat Freiburg: Reuthe 9 *M.*; Elzach, Opfer 33 *M.* 35 *S.*

Dekanat Gernsbach: Rastatt, durch Hrn. Kaplan Dr. Mayer 15 *M.*; Forbach 5 *M.*

Dekanat Heidelberg: Mannheim, durch Hrn. Kpl. A. Schott 125 *M.*; Sandhausen 50 *S.*

Dekanat Konstanz: Radolfzell, durch die „Freie Stimme“ 2 *M.* 80 *S.*, 6 *M.* und 23 *M.* 90 *S.*

Dekanat Lauda: Wentheim 10 *M.*; Königshofen 10 *M.*; Krensheim 3 *M.*

Dekanat Linzgau: Pfullendorf, Hr. Pfr. Siebert 5 *M.*

Dekanat Meßkirch: Hausen i. Th. 1 *M.*

Dekanat Mosbach: Billigheim 10 *M.* 40 *S.*; Stein a. R. 12 *M.* 50 *S.*, Hr. Graf von Degenfeld 5 *M.*

Dekanat Offenburg: Bühl, I. Quartal 14 *M.*; Oppenau pro 1883 10 *M.*

Dekanat Ottersweier: Sasbachwalden 20 *M.*; Sasbach 33 *M.* 12 *S.*; Densbach 10 *M.*; Achern 20 *M.* (darunter von Hrn. Decan Pfeiffer 6 *M.* 42 *S.*); Renchen 15 *M.* 71 *S.*; Moos 20 *M.*; Hügelshausen 8 *M.* 60 *S.*; Bimbach 10 *M.*; Mörsbach 5 *M.*; Stadelhofen 5 *M.*; Sand- weier 16 *M.*; Gamshurst 12 *M.* 87 *S.*; Ulm bei Oberkirch mit Haslach 35 *M.* 33 *S.*; Lauf 10 *M.*; Plittersdorf 20 *M.*; Schwarzach 25 *M.*; Altschweier 20 *M.*, darunter von Hrn. Kammerer Marx 2 *M.*; Eßenthal 4 *M.* 50 *S.*; Winters- dorf 4 *M.*; Iffezheim 10 *M.*

Dekanat Philippsburg: Neudorf 8 *M.* 95 *S.*; Oberhausen 5 *M.*; Philippsburg 6 *M.*; Rheinsheim 10 *M.* 50 *S.*; Wiesenthal 14 *M.*

Dekanat Stühlingen: Riedern 4 *M.* 50 *S.*; Lauz- heim 10 *M.*; Fückgen 7 *M.* 72 *S.*; Kappel 7 *M.* 21 *S.*; Saig 20 *M.*

Dekanat Triberg: Niedereichach 9 *M.* 20 *S.*, S. D. 13 *M.*; Dauchingen 3 *M.*; Hausach 10 *M.*; Fischbach 3 *M.* 50 *S.*; Rohrbach 3 *M.* 50 *S.*; Tennenbronn 12 *M.*; Schenkenzell 12 *M.* 50 *S.*; Gremmlsbach 6 *M.*

Dekanat Villingen: Thannheim, Collecte 5 *M.* und 5 *M.*; Böhrenbach 42 *M.* 5 *S.*; Neudingen, Hr. Pfarrer Knaupp 5 *M.* 50 *S.*; Bachheim 7 *M.*; Löffingen, Stadt- pfarre 8 *M.*

Dekanat Waibstadt: Aglasterhausen 3 *M.*

Dekanat Waldshut: Gөрwihl 23 *M.*; Herrischried 2 *M.* 43 *S.*; St Blasien, Pfarrei, Collecte und persönliche Gabe des Hrn. Pfv. Sprich 26 *M.* 50 *S.*; Unteribach 4 *M.*

Dekanat Walldürn: Limbach 10 *M.*; Walldürn Stadtpfarrei 11 *M.*

Dekanat Weinheim: Feudenheim, Pfarrei, Collecte 10 *M.*; Hemsbach 6 *M.* 16 *S.*